

FROHE WEIHNACHTEN

aus Salzgitter



© kotoffei/123RF

SALZGITTERS VW-BELEGSCHAFT UND KONZERN SPENDEN 64.000 EURO

Im Namen der Belegschaft des Volkswagenwerkes in Salzgitter übergaben Betriebsratsvorsitzender Björn Harmening und Sozialausschussprecher Cemal Ince gemeinsam mit Vertretern des Personalwesens, Sascha Liebelt und Markus Tebbe die Belegschaftsspende in Höhe von insgesamt 64.000 Euro an Vertreter acht sozialer Einrichtungen aus der Region. In diesem Jahr spendeten die Beschäftigten aus dem Volkswagenwerk Salzgitter 57.821,01 Euro. Das Unternehmen stockte diese Summe auf 64.000 Euro auf.

Je 8000 Euro erhielten das CJD Salzgitter, die Lebenshilfe, die Salzgitter Tafel, das Elisabethstift in Salzgitter-Gitter, das Frauenhaus Salzgitter, die Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V., die ArCus gGmbH sowie die Hospiz Initiative in Lebenstedt. „Wir leben in politisch und wirtschaftlich unsicheren Zeiten“, sagte Björn Harmening, „trotzdem bleiben wir solidarisch und deshalb freuen wir uns, den Einrichtungen mit unserer Belegschaftsspende jährlich

wenigstens eine kleine finanzielle Sicherheit zu gewähren.“

Die Vertreter der Institutionen bedankten sich bei der Belegschaft. So will die Lebenshilfe Salzgitter die Spendengelder auf viele einzelne Bereiche verteilen. Zum einen wird für den heilpädagogischen Kindergarten ein portabler Raumteiler angeschafft, zum anderen wird für das Autismuszentrum ein iPad finanziert, um die Kinder dort auch technisch fördern zu können. In der Elisabethstift gGmbH werden vermehrt auch Aufnahmeforderungen für Kinder im Grundschulalter gestellt. Für diese jüngeren Kinder soll der Niedrigseilgarten mit drei mobilen Geräten erweitert werden.

Das Frauenhaus kündigt an, mit den Spenden die in die Jahre gekommene Gemeinschaftsküche zu renovieren und neu zu gestalten, damit die Frauen in einer schönen Umgebung gemeinsam Zeit verbringen können.

Zudem soll mit dem Geld eine höhere Auflage der neuen Flyer finanziert werden und ein Computer angeschafft werden.

Die Hospiz Initiative wird mit dem Geld die Qualifizierungsmaßnahmen von zwölf Ehrenamtlichen für die Trauerbegleitung speziell bei der Kinder-

und Jugendtrauerarbeit finanzieren. Das CJD Salzgitter will die Spendengelder nutzen, um ein vereinfachtes Kassensystem für die Gärtnerei anzuschaffen und den Außenbereich gestalten.

Die Salzgitter Tafel wird mit der Spendengelder die Einschulungsfeier für die Kinder finanzieren. Von den 9000 Kunden pro Woche sind 40 Prozent Kinder. Die ArCus gGmbH als Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Erkrankte möchte neue Räume renovieren, um daraus Gruppenräume zu machen. Zudem plant sie Informationsveranstaltungen zur Prävention.



A. KOCH

BAUGESCHÄFT

Nachf. Dipl. Ing.
Holger Bürkel

Lizenzierter
Fachbetrieb
„Schimmelpilz“

GETIFIX
Die Profis für Ihr Gebäude

Gittertor 23 A • Salzgitter-Bad • Tel. 39 05 65

28383301_002424

**WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN KUNDEN
UND GESCHÄFTSPARTNER
FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR.**

Verdammt stark mit HeiTec.
Wir entsorgen's Dir!

Bahnhofstraße 95 • 38259 Salzgitter
info@heitec-blackmetals.de



HeiTec-BlackMetals.de

☎ (05341) 90 33 00

HEITEC BLACK METALS GMBH

Containerdienst und Transporte

Barankauf von Metallen und Schrott

Schüttgüter Lieferung + Abholung

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



31003501_002424

Spendenübergabe bei VW: Unten stehen Sascha Liebelt (VW-Personalwesen), Lena Brinkmann (Frauenhaus), Patrick Lipka (CJD Salzgitter) und VW-Betriebsratsvorsitzender Björn Harmening, dahinter Markus Tebbe (VW-Personalwesen), Ezgi Dumlapinar (Frauenhaus), Karen Westphal (Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt) sowie Heribert Pietschmann (Hospiz Salzgitter), Cemal Ince (VW-Betriebsrat), Florian Kurch (Elisabethstift Salzgitter), Friederike Schröder (Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt) und Gabi Kientop (Hospiz Salzgitter). Ganz oben stehen Simone Prokop (Lebenshilfe Salzgitter), Matthias Reisewitz (ArCus gGmbH), Waltraud Triller (Salzgitter Tafel), Antonia Pietrowski (Lebenshilfe Salzgitter).

